IV. 1 e4 Sa6 De Bruycker Verteidigung

Zunächst zum prinzipiellen Nehmen auf a6:

MAUQUOY - DE BRUYCKER, Gent 1978.

1 e4 Sa6, 2 La6: ba6:, 3 Sf3 g6, 4 00 Lg7, 5 Sc3 Lb7, 6 d4 d6, 7 De2 e6, 8 Lg5 Dd7, 9 Tad1 h6, 1o Lc1 Se7, 11 d5 e5, 12 Se1 f5, 13 f4 000!, 14 fe5: Le5:, 15 Le3 fe4:, 16 Se4: Sd5:, 17 Sd3 Se3:, 18 Se5: Db5!, 19 De3: De5:, 2o Dh3+ Kb8, 21 Sc3 Tdf8, 22 Dd3 Tf5, 23 Tf5: gf5:, 24 Sd5 Tg8, 25 Dc4 c5, 26 g3 Te8, 27 Kf2 f4!, 28 gf4: Dh5, 29 Dd3 Dh2:+, 3o Kf1 Tg8!, 0 - 1.

Hiernach begann Bernard de Bruycker, damals 2400-Stärke, seine Untersuchungen. Einige Zeit spielte er 1 Sa3 und 1...Sa6 gegen alles, um das Sa6/c6/Sc7-Strategem schließlich nur noch gegen ein weißes e4/d4-Zentrum anzustreben. Er benutzte später ausschließlich die Zugfolge 1 e4 c6, 2 d4 Sa6.

Ideen skizziert:
(1) Man spielt das System im Kontext von g6/Lg7 (...d6 & ...e5).
(2) Schlüsselfeld ist e6 (wichtig ist die Option auf Sc7-e6:d4 bzw. :f4).
(3) Der Sc7 kann ...b5 oder ...d5 unterstützen.
(4) Gegen f2-f4 kann Schwarz mit ...d5 (statt ...d6) weißfeldrig agieren.

Einige praktische Fragmente: 1 e4 c6, 2 d4 Sa6, 3 Sc3 (3 c4 g6, 4 Sc3 Lg7, 5 Sf3 d6, 6 Le2 Sf6, 7 00 00, 8 h3 Dc7, 9 Le3 e5, v.DAM - DE BRUYCKER 1981) 3...Sc7, 4 Sf3 (4 f4 d5, 5 e5 h5, 6 Le3 Lg4, 7 Dd2 Sh6!, WALDNER - BEHLING 1978) 4...g6, 5 Le2 Lg7, 6 00 d6, 7 a4 e5, 8 de5: de5:, 9 Dd8:+ Kd8: =, DUNNE - DE BRUYCKER 1980, Interessenten seien noch auf 'Myers Openings Bulletin' #25 verwiesen.

1 e4 Sa6 (oder 1...c6 und 2...Sa6) ist schon früher gespielt worden, doch hat DE BRUYCKER diese Verteidigung zuerst systematisch durchforscht und seine Kenntnisse formuliert. Ein überaus lebensfähiges System!

V. 1 c4 Sa6 Schuering's Idee

Der Holländer Arthur SCHUERING, Meister des Schachverbands Leiden im Jahr 1975, hat etliche eigene Eröffnungsgedanken entwickelt. Unter anderem vertritt er die Ansicht, daß 1...Sa6 eine der besten Verteidigungen gegen 1 c4 darstellt. Hauptsächlich soll gegen weiteres d2-d4 Benoni mit ...c5 folgen, wobei Schwarz noch eine Option auf ...Se7(!) hat.

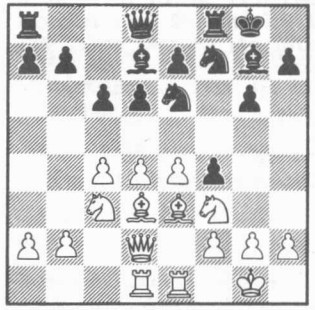
KARPOV - SCHUERING, Uhren-Handicap Holland 1975.

1 c4 Sa6, 2 Sc3 d6, 3 d4
3 g3 Sf6, 4 Lg2 g6, 5 Sf3 Lg7, 6 00 00, 7 Tb1 c5, 8 a3 Sc7, 9 b4 cb4:, 1o ab4: d5! =, BYWAY - SCHUERING, Islington 1975. Falls kein Benoni aufs Brett kommt, muß Schwarz zumeist ...d5 anstreben.
3...c5, 4 d5 g6, 5 e4 Lg7, 6 f4 e6, 7 Sf3 ed5:, 8 cd5: Sc7, 9 a4 b6, 1o Ld3?! Se7!, 11 Lc4 a6, 12 00 00, 13 Tb1 Tb8, 14 De2 Dd7, 15 e5 b5, 16 ab5: ab5:, 17 ed6: Dd6:, 18 Sb5: Sb5:, 19 Lb5: Tb5:, 2o Db5: La6, 21 Da4 Lf1:, 22 Kf1: Dd5:, 23 Dc2 Sf5, 24 Ld2 Sd4, 25 Sd4 Ld4:, 26 Lc3 remis.

VI. 1 d4 Sa6 Abgeleitete Ideen.

Mit Vorkenntnissen über 1 e4 Sa6 sowie 1 c4 Sa6 muß auch 1 d4 Sa6 spielbar sein. Ich protokolliere anläßlich dieser "Halbgeschlossenen Partie"(!) einen schwarzen Aufbau mit b e i d e n Randspringern, ...Sa6 & ...Sh6 nebst ...f5(!), im Muster etwa

KOOPMANS - WELLING, NL-Liga 1985, 1 d4 Sa6, 2 e4 c6, 3 Sf3 g6, 4 c4 Lg7, 5 Sc3 d6, 6 Le2 Sh6, 7 00 00, 8 h3 f5, 9 e5 Sf7, 1o ed6: ed6:, 11 Te1 Df6, 12 Lf1 Ld7, 13 Db3 Tab8, 14 Ld2 g5, mit gutem Spiel für Schwarz.



Das Diagramm, der untenstehenden "Illustrativen Partie" nach dem 13. Zug entnommen, ist eine ausgezeichnete Werbung für WELLINGs spezielle Doppelrandspringerverteidigung gegen eine orthodoxe weiße d4-Eröffnung (mit e4 u n d c4), der er bescheidenermaßen den Namen "Abgeleitete Ideen" verlieh/RR.

J.SUTMULLER - G.WELLING, Klubmeisterschaft Eindhoven 1982.

1 Sf3 c6, 2 c4 Sa6, 3 d4 Sc7, 4 e4 d6, 5 Sc3 g6, 6 Le2 Lg7, 7 00 Sh6, 8 Lf4 f5, 9 Dd2 Sf7, 1o Tad1 00, 11 Tfe1 Ld7, 12 Ld3 Se6, 13 Le3 f4, Diagramm oben 14 Lf4: Sf4:, 15 Df4: Se5, 16 De3 Sf3:+, 17 gf3: e5, 18 de5: Le5:, 19 Se2 Dh4, 2o Sg3 Tf4, 21 c5 Taf8, 22 Le2 Df6, 23 cd6: Th4, 24 Db3+ Kg7, 25 Db7: Tf7, 26 Da7: Th2:, 27 Dc5 Th3, 28 Kg2 Df4, 29 Th1 Tg3:+, 3o fg3: Dg3:+, 31 Kf1 Tf3:+, 32 Lf3: Df3:+, 33 Ke1 Dh1:+, 34 Kd2 De4:, 35 b4 Lf4+, 36 Kc3 Df3+, 37 Td3 De2, 38 Da7 Le5+, 39 Td4 De3+, 4o Kc4 Dd4:+, 41 Dd4: Ld4:, 42 Kd4: h5, 43 a4 h4, 44 Ke3 Kf6, 45 a5 Lc8, 0 - 1.

Handbuch der Unregelmäßigen Schacheröffnungen, Bd.1 (RANDSPRINGER 1982), 150 S., karton., DM 25.--

Rudi Schmaus
Schachverlag · Schachversand
Rohrbacher Str. 27
6900 Heidelberg 1
Tel. (06221) 2 13 47

Letzte Neuerscheinungen aus unserem Verlag:

Geller
Damenind. Verteidigung ... DM 36,80
Stoljar-Kondr.
Sokolski-Eröffnung ..... DM 14,80
Bagirow
Aljechin-Verteidigung, 2. Aufl. DM 34,80
Schwarz
Die Eröffnung b2-b3 ..... DM 24,80
Nesis
Kunst der Vereinfachung, Bd. 3 DM 19,80
Slotnik
Typ. Stellungen im Mittelspiel DM 19,80

Fordern Sie auch unseren kostenlosen 128-seitigen illustrierten Katalog 87/88 über Schachliteratur und -bedarf an.